



Beschlussvorlage 2023/379	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration	07.11.2023	öffentlich

Jahresbericht Jugendpflege und Vorstellung neue Mitarbeiterin im JuZe

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Stadtjugendpflege wird zur Kenntnis genommen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Stadtjugendpflegerin Elisabeth Schröttle gibt in der heutigen Sitzung einen Jahresbericht zum Jugendzentrum.

1. Vorstellung Team der Stadtjugendpflege

Seit September dieses Jahres hat Frau Alina Loos im Jugendzentrum ihre Stelle angetreten. Sie ist dort mit 34 Stunden tätig und ihr Aufgabenbereich sind die Mitarbeit im Jugendzentrum und ab 2024 die Planung und Organisation des Ferienprogramms der Stadt Friedberg.

Die Stadtjugendpflege hat Frau Elisabeth Schröttle seit Mai dieses Jahres von Frau Sarina Rohr übernommen. Sarina Rohr befindet sich derzeit in Elternzeit. Der Tätigkeitsbereich umfasst neben der Stadtjugendpflege auch die Leitung des Jugendzentrums sowie dieses Jahr die Organisation des Kinderferienprogrammes.

Die Stelle des Streetworkers ist noch immer unbesetzt und wird stetig ausgeschrieben.

2. Ferienprogramm:

Das diesjährige Ferienprogramm umfasste 106 Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von 680 Teilnehmer/innen. Hiervon waren es 377 Mädchen und 303 Jungen. Das Durchschnittsalter lag bei 10 Jahren. Die beliebtesten Angebote waren, wie jedes Jahr, die Zauberschule, der Kletterwald und neu dieses Jahr die Flughafen München Tour und die Bavaria Filmstadt.

3. Jugendzentrum

Die aktuellen Öffnungszeiten sind immer dienstags bis donnerstags jeweils von 14 bis 20 Uhr und freitags 13 bis 21 Uhr. Dabei kommen wir auf eine durchschnittliche tägliche Besucherzahl von 40 Besucher/innen mit einer steigenden Tendenz zum Winter hin. Als wöchentlich feste Angebote gibt es immer mittwochs ein Offenes Sportangebot (meistens Fußball) in der Max-Kreitmayr-Halle und freitags die Kochgruppe. Nach der Kochgruppe besteht dann nochmals die Möglichkeit, am offenen Sportangebot teilzunehmen. Neben den wöchentlichen Angeboten fanden Aktionen wie der Bau von Palettenmöbel, gemeinsames Grillen im Garten, die Neugestaltung des Boxraumes oder kleine Turniere in Billard, Kicker und weiterem statt. Ebenfalls wurden Ausflüge unter anderem zum Schlittschuhlaufen, in den Skylinepark oder zum Jump Town unternommen. Im Oktober wurden einige Dinge, wie der Billardtisch oder die Tischtennisplatte, ersetzt. Für das Jahr 2024 sind bereits einige Aktionen geplant, wie die Renovierung des Erdgeschosses, eine Erweiterung der Öffnungszeiten (jeden zweiten Samstag geöffnet) sowie ein Tag der Offenen Tür im Jugendzentrum.



4. Stadtjugendpflege:

Seit diesem Jahr werden in Friedberg mehrere Seminare zur Ausbildung von Jugendleiter/innen angeboten. Dies fand in Kooperation mit dem Jugendzentrum Dasing statt. Hierdurch erhalten Jugendliche ab 16 Jahren die Möglichkeit zu Jugendleiter/innen ausgebildet zu werden, um selbstständig Kinder- und Jugendgruppen zu betreuen. Hintergrund ist, dass Jugendliche mit der JuLeiCa aktiv im Jugendzentrum tätig werden und so das Jugendzentrum sowie örtliche Jugendvereine in Friedberg ehrenamtlich unterstützen können. Für das nächste Jahr ist eine weitere und größere Kooperation mit den Jugendzentren Kissing und Mering geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stadtjugendpflege ist die Betreuung des Jugendrates. In diesem Jahr organisierte die Stadtjugendpflegerin gemeinsam mit dem Jugendrat eine Fahrt zum Europapark sowie ein großes Fußballturnier für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren.